



# Gemeindenachrichten DER STADTGEMEINDE GREIN

Jahrgang: 2005

April 2005

Nr. 03

## Erweiterung um jeden Preis?

Es ist der Frühling mit seinen ersten wärmenden Sonnenstrahlen, der uns alle auf laue Abende in einem Schanigarten hoffen lässt. Um dieses Wohlbefinden zu erleben, müssen die notwendigen Voraussetzungen geschaffen werden. Womit ich auch schon beim Thema bin - bei unserem Greiner Stadtplatz!

Konkret geht es um den von Herrn Josef Krichbaumer gewünschten Schanigarten vor seinem Lokal am Stadtplatz. Es begann mit einem Schreiben an das Stadtamt, in dem um Benützung von Straßengrund für eine Erweiterung des Schanigartens ersucht wurde.

Ein Ansuchen für das ich Verständnis habe. Einerseits für die wirtschaftliche Nutzung des Gastwirts andererseits für die einladende Gestaltung des Stadtbildes wie dies auch im Jahre 2002 geschehen ist.

Doch die seinerzeitigen Erfahrungen hatten auch einen bitteren Beigeschmack. Durch die gewünschte Erweiterung des Schanigartens auf die Verkehrsflächen des Greiner Stadtplatzes wird eine neue Gefahrenquelle für Fußgänger und Straßenverkehr gleichermaßen geschaffen. Unsere Erfahrungen mit dem auf die Parkflächen erweiterten Gastgarten haben 2002 gezeigt, dass die Menschen das Treiben im Gastgarten nicht stören wollen und aus Anstand nicht durch den Gastgarten gehen.



Bewusst oder unbewusst weichen Kinder, Einkaufende und Gäste auf die Fahrbahn des Stadtplatzes aus. Aus diesem Grund besteht für mich, als Bürgermeister unserer Stadt, Handlungsbedarf. Auch wenn eine eiligst heraufbeschworene Sondersitzung des Gemeinderates ein Durchsetzen dieses Einzelinteresses erzwingen will. Für mich sind die Interessen und Bedürfnisse aller Einwohner unserer Stadt wichtig, besonders wenn es um die Sicherheit geht. Es darf nicht das parteipolitische Interesse im Vordergrund stehen.

Ich bin als Bürgermeister unserer schönen Stadt immer um Gleichbehandlung aller bemüht und so vertrete ich die Ansicht, dass auch künftige Ansuchen anhand derselben Kriterien zu überprüfen sind. Man erweist Grein und seinen Bürgern einen Bärendienst, wenn hier zweierlei Maß zur Beurteilung verwendet wird. Einige MandatarInnen sollten sich wieder auf die eigentlichen Aufgaben besinnen, nämlich zum Wohle aller GreinerInnen tätig zu sein.

Ihr

Rupert Lehner  
(Bürgermeister)

# Beschlüsse der Gemeinderatssitzungen vom 11. April 2005 und 17. April 2005

## **Berichte des Gemeindeprüfungsausschusses**

Die Berichte des Gemeindeprüfungsausschusses vom 20.01.2005 und 29.03.2005 wurden einstimmig zur Kenntnis genommen.

## **Rechnungsabschluss 2004**

Der Rechnungsabschluss für 2004 wurde beschlossen und die getätigten Kreditüberschreitungen bzw. Zuführungen wurden genehmigt.

## **Prüfungsbericht der BH Perg über die Einschau in die Gebarung**

Der Prüfungsbericht der BH Perg über die Einschau in die Gebarung der Stadtgemeinde Grein wurde verlesen und einstimmig zur Kenntnis genommen.

## **Hauptschule-Turnsaal; Finanzierungsplan-Änderung**

Der Finanzierungsplan des Amtes der öö. Landesregierung für den Hauptschulturnsaal wird einstimmig beschlossen. Die Gesamtkosten wurden mit 1,966.109,00 Euro bekannt gegeben.

## **Hauptschule Grein; Computeranlage – Leasingfinanzierung - Vertrag**

Mit der Sparkassen-Mobilienleasing GmbH wurde ein Vertrag über die Finanzierung der PC-Ausstattung in der Hauptschule Grein abgeschlossen. Die Anschaffungskosten inkl. USt. betragen 29.653,66 Euro, die monatliche Leasingrate beträgt 837,25 Euro.

## **Volksschule, Sanierung und Erweiterung; Architektenvertrag**

Dieser Tagesordnungspunkt wurde vom Bürgermeister abgesetzt, da noch Unterlagen fehlten.

## **Stadtamt Grein; Sanierung des Stiegenaufganges**

Dieser Tagesordnungspunkt wurde vom Bürgermeister abgesetzt, da Herr Ing. Polhammer vom Amt der öö. Landesregierung erst in ca. 2 Wochen zur Besichtigung und Beratung kommen kann.

## **Josef Krichbaumer, Grein; Ansuchen um Benützung von öffentlichem Straßengrund für Schaniergarten**

Dieser Tagesordnungspunkt wurde vom Bürgermeister abgesetzt.

In der dringlichen Sitzung des Gemeinderates vom 17.04.2005, beantragt von ÖVP und BLG, wurde das Ansuchen von Herrn Krichbaumer neuerlich behandelt. Das Abstimmungsergebnis lautete: 10 Stimmen (ÖVP), 1 Stimme (FPÖ), 1 Stimme (BLG) für die Genehmigung, 12 Stimmen (SPÖ) gegen die Bewilligung, ein Mandatar (StR Leopold Wegerer, ÖVP) enthielt sich der Stimme, was nicht als Zustimmung

gewertet werden kann. Dem Ansuchen kann nicht stattgegeben werden.

## **Siho Cayir, Grein; Ansuchen um Benützung von öffentlichem Straßengrund für Kebabstand am Esperantoplatz**

Dem Ansuchen um Bewilligung zur Aufstellung eines Kebabstandes am Esperantoplatz wurde nicht stattgegeben.

## **Museumsland Donauland Strudengau; Mietvertrag**

Dieser Tagesordnungspunkt wurde vom Bürgermeister abgesetzt, da vor Abschluss des Vertrages noch eine Besprechung stattfinden muss.

## **Karl Rameder, Grein, Stadtplatz 5; Berufung gegen den Bescheid vom 23.12.2004 über die Vorschreibung der Kanalbenützungsgebühr**

Der Berufung des Herrn Karl Rameder, Stadtplatz 5, 4360 Grein, gegen den Bescheid der Stadtgemeinde Grein vom 23.12.2004 über die Vorschreibung der Kanalbenützungsgebühr wurde nicht stattgegeben.

## **Hubert und Regina Lehner; Aufhebung des Bescheides über den Aufschließungsbeitrag im Zusammenhang mit dem Verkehrsflächenbeitrag vom 16.12.2003 (Parzelle 24/7 KG Grein)**

Der Bescheid des Bürgermeisters über die Vorschreibung des Aufschließungsbeitrages im Zusammenhang mit dem Verkehrsflächenbeitrag wurde aufgehoben.

## **Landesmusikschule; Benützungs- und Reinigungsgebühr für Festsaal**

Für jede Veranstaltung im Festsaal der Landesmusikschule Grein wird eine Reinigungspauschale in der Höhe von 30,00 Euro zuzüglich MWSt. eingehoben. Für auswärtige Veranstalter wird zusätzlich zur Reinigungspauschale eine Benützungsgebühr von 50,00 Euro zuzüglich MWSt. festgesetzt, einheimische (ortsansässige) Veranstalter sind von der Entrichtung der Benützungsgebühr befreit.

## **Landesmusikschule Grein; Konzertreise nach Deutschland – Unterstützung**

Es wurde festgelegt, dass pro Greiner Schüler der Landesmusikschule, wie für alle Schulveranstaltungen der VS, HS und Poly, 14,00 Euro als Förderung seitens der Stadtgemeinde Grein bezahlt werden.

## **Stadtführungen; Festsetzung der Tarife**

Die Tarife für Stadtführungen wurden festgesetzt.

## **Freibad; Gebühren**

Der Tarif für die Familien-Saisonkarte im Freibad Grein wurde auf 80,00 Euro erhöht.



Stadtgemeinde Grein  
Rathausgasse 1  
4360 Grein



Historisches Stadttheater  
Altes Rathaus  
4360 Grein

# SAISONERÖFFNUNG

**Historisches Stadttheater (1791)**

**&**

**Sonderausstellung:  
„Sommerfrische im Strudengau“**

**Freitag, 29. April 2005**

**16.00 – 19.00 Uhr**

**Die Stadtgemeinde Grein freut sich auf Ihr Kommen!  
(Eintritt frei)**



Stündlich Führungen durch die Ausstellung

Erfrischungsgetränke

Mo.-Sa. 9.00-12.00 u. 13.30-17.30 Uhr, So./Feiertag 13.30-16.00 Uhr

Führungen Mo.-Sa. 9.00, 11.00, 13.30, 16.00 Uhr, So./Feiertag 15.00 Uhr,  
außerhalb dieser Zeiten gegen Voranmeldung jederzeit möglich

Historisches Stadttheater, Ausstellungshotline 07268/7730  
Tourismusverband Grein, Stadtplatz 7, 4360 Grein,  
Tel.: 07268/7055, e-mail: [info.grein@oberoesterreich.at](mailto:info.grein@oberoesterreich.at)

## **Bauverhandlungstermine beim Stadtamt Grein**

Montag, 09. Mai 2005  
Mittwoch 11. Mai 2005  
Montag, 13. Juni 2005

## **Gewerbebehördliche Betriebsanlage- verfahren - Projektberatungen**

Die Bezirkshauptmannschaft Perg teilt mit, dass gewerbebehördliche Betriebsanlageverfahren – Projektberatungen im Rahmen eines „Amtstages“ an folgenden Terminen stattfinden:

Freitag, 13. Mai 2005  
Freitag, 20. Mai 2005  
Freitag, 10. Juni 2005  
Freitag, 17. Juni 2005

## **Naturschutzbehördliche Stellungnahmen**

Nachstehend werden Ihnen die Termine, an denen der Regionsbeauftragte für Natur- und Landschaftsschutz zur Begutachtung in Naturschutzangelegenheiten bei der Bezirkshauptmannschaft Perg zur Verfügung steht, bekannt gegeben:

Dienstag, 03. Mai 2005  
Mittwoch, 18. Mai 2005  
Dienstag, 31. Mai 2005  
Dienstag, 07. Juni 2005  
Dienstag, 21. Juni 2005  
Dienstag, 05. Juli 2005

Es wird ersucht, im Anlassfall einige Tage vorher mit der Bezirkshauptmannschaft Perg fernmündlich Kontakt, Tel. 07262/551-409, aufzunehmen.

## **Sprechtage des Bezirksbeauftragten für Natur- und Landschaftsschutz**

Der Bezirksbeauftragte für Natur- und Landschaftsschutz, Herr Mag. Johannes Moser, steht an folgenden Tagen bei der Bezirkshauptmannschaft Perg für Vorsprachen zur Verfügung:

Freitag, 29. April 2005  
Freitag, 03. Juni 2005

Es wird ersucht, im Anlassfall einige Tage vorher mit der Bezirkshauptmannschaft Perg fernmündlich Kontakt, Tel. 07262/551-407, aufzunehmen.

## **Dorf- und Stadterneuerung**

Die Stadtgemeinde Grein befindet sich derzeit im Programm Dorf-/Stadterneuerung des Landes Oberösterreich. Wichtiger Bestandteil der bisherigen Dorf-/Stadterneuerung waren Arbeitskreise zu bestimmten Projekten oder Fachbereichen. Diese sollen nun durch einen Verein für Dorf-/Stadterneuerung ersetzt werden.

Es geht dabei um die Belebung einer bewährten Tradition, die es in den 60er und 70er Jahren in vielen Orten mit den sogenannten Verschönerungsvereinen gegeben hat. Sie haben dazu beigetragen, das Oberösterreichs Orte schöner und lebenswerter geworden sind.

Träger der Dorf-/Stadterneuerung soll in Zukunft ein Verein sein, der über die Aufgaben eines Verschönerungsvereines hinausgeht und auch die zukünftige Entwicklung und Erneuerung eines Ortes zum Ziel hat.

Dieser Verein soll sich mit der baulichen, wirtschaftlichen, ökologischen, sozialen und kulturellen Entwicklung und Erneuerung befassen. Besonders wichtig wird es sein, sich nicht nur auf das Bewahren des Alten, des Traditionellen zu beschränken, sondern sich auch mit dem Zeitgenössischen auseinander zu setzen. Deshalb soll es gelingen, auch die Jugend für die Dorf-/Stadterneuerung zu gewinnen.

Damit die Gemeinde Fördermittel für Projekte zur Stadterneuerung in Anspruch nehmen kann und im Stadterneuerungsprogramm des Landes OÖ. verbleibt, ist die Schaffung und Existenz eines Dorf-/Stadterneuerungsvereines Voraussetzung.

**Deshalb suchen wir interessierte und engagierte Greinerinnen und Greiner, die bereit sind, am Zustandekommen und an der Gründung dieses Vereines mitzuwirken und sich für die Idee und die Ziele der Stadterneuerung engagieren wollen.**

## **Freie Wohnung in der STYRIA-Wohnanlage**

Es wird bekannt gegeben, dass in der STYRIA-Wohnanlage Grein, Kreuznerstraße 50b, mit 01.05.2005 eine Wohnung im Ausmaß von 79,46 m<sup>2</sup> frei wird. Die monatliche Nutzungsgebühr einschließlich Betriebs- und Heizungskosten beträgt 453,72 Euro, der Baukostenbeitrag 2.038,30 Euro, die Genossenschaftsgebühr 180,00 Euro, die Gebühr für den Mietvertrag 175,06 Euro und die monatliche Tiefgaragenplatzmiete inkl. USt. 30,77 Euro.

Interessierte können sich ab sofort beim Stadtamt Grein, Frau Anna Hunstorfer, 07268/255-23, für diese Wohnung anmelden.



## Statistik Austria – Mikrozensus-Erhebung

Der Mikrozensus ist eine Stichprobenerhebung, bei der Haushalte in ganz Österreich zufällig ausgewählt werden, deren Bewohner von der Statistik Austria kontaktiert werden, um einige Antworten hauptsächlich zu den Themen Erwerbsbeteiligung und Wohnen zu erfragen. Im Dreimonatsabstand sind insgesamt 5 Befragungen vorgesehen. Die Ersterhebung wird durch einen mit Lichtbildausweis der Statistik Austria ausgestattete/n Interviewer/in vor Ort und die 4 Folgebefragungen telefonisch durchgeführt. Alle Angaben unterliegen der absoluten Geheimhaltungspflicht. Vor der ersten persönlichen Befragung wird ein Avisobrief zusammen mit einem Informationsfolder an den ausgewählten Haushalt übermittelt. Mit dieser Erhebung werden Verwaltung, Wirtschaft, wissenschaftlichen Institutionen, aber auch der gesamten Öffentlichkeit wichtige statistische Informationen über Wohnqualität, Erwerbstätigkeit, Arbeitslosigkeit, Bildungsniveau usw. zur Verfügung gestellt.

### Aktion Di@log - Schülerinnen vermitteln Internetkenntnisse

Die **Fachschule für wirtschaftliche Berufe in Baumgartenberg** bietet auch heuer wieder einen **kostenlosen Internetkurs für Senioren ab 55 Jahren** an.

Senioren können im Internet „schnuppern“ und verstehen lernen, was die Jugend daran findet. Die Schülerinnen der Fachschule wollen andererseits helfen, sich in dieser Materie zurecht zu finden. Mangelnde Vorkenntnisse spielen keine Rolle.

Dieser Kurs findet in Zusammenarbeit mit dem Jugendreferat des Landes Oö. am 12.05.2005 von 9.00 bis 15.00 Uhr statt. Interessierte können sich in der Schule (Tel. 07269/22240-12) bis 04.05.2005 anmelden.

Die Schülerinnen der Fachschule freuen sich schon auf Sie!

### Jugendtaxi in Grein

Alle Jugendlichen im Alter zwischen 15 und 20 Jahren können vom Angebot des Jugendtaxis Gebrauch machen. Für die Benützung des Jugendtaxis ist ein Jugendtaxiausweis notwendig. Der Ausweis ist am Stadttamt Grein mit Lichtbild zu beantragen.

Wichtig: Die neuen Kilometerschecks können beim Stadttamt Grein abgeholt werden. Bis 30.6.2005 werden jedem anspruchsberechtigten Jugendlichen 30 Kilometerschecks ausgegeben. Infos: Stadttamt Grein, Tel. 07268/255-27.



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

OBERÖSTERREICH

Das Österreichische Rote Kreuz, Landesverband Oberösterreich, sucht engagierte und verantwortungsbewusste

### AltenfachbetreuerInnen

mit abgeschlossener Ausbildung zum/r Altenfachbetreuer/In für die Mobile Hilfe und Betreuung im folgenden Anstellungsausmaß:

10 – 20 h/W als SpringerIn,  
für den Bezirk Perg,  
vorwiegend im Raum Pabneukirchen

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an das Österreichische Rote Kreuz, Landesverband Oö., Referat Gesundheits- und Soziale Dienste, Körnerstraße 28, 4020 Linz, Tel. 0732/7644-174.

### Stellenanzeige

Die Fa. Vorwerk Austria GmbH / Co. KG sucht Mitarbeiter/Innen für den Vertrieb von Küchenwunder Thermomix.

Für Fragen steht Ihnen Frau Gabriele Falb, Thermomix Zentrale, Traunufer Arkade 1, 4600 Thalheim/Wels, 07242/291406, gerne zur Verfügung.

### Vermietung von Garagen

Die Agrargemeinschaft Grein vermietet Garagen beim Haus Grein, Seilerstätte 19. Bei Interesse oder Fragen wenden Sie sich bitte an Bgm. Rupert Lehner, Tel. 0664/1544400.

### Oö. Landlerhilfe sucht Gastfamilien

Die Oö. Landlerhilfe organisiert seit einigen Jahren Ferienaufenthalte für Kinder aus den Landlerdörfern rund um Hermannstadt (Siebenbürgen), Oberwischau (Nordrumänien) und aus dem Theresiental in der Ukraine.

Viele schöne Freundschaften zwischen Familien aus Oberösterreich und den Gastkindern sind bereits durch diese Ferienaktion entstanden.

Für 09. bis 30.07.2005 werden wieder Gastfamilien gesucht, die Kinder von ca. 8 - 14 Jahren aufnehmen möchten. Die Kinder sprechen entweder Deutsch als Muttersprache oder lernen in der Schule Deutsch, so dass sie sich in den Familien verständigen können. Anmeldungen bzw. weitere Informationen erhalten Sie bei der Oö. Landlerhilfe, Frau Renate Zukrigl, Tel. 0732/605020. Diese Ferienaktion findet mit Unterstützung des Landes Oberösterreich statt.



## Verleihung des Berufstitels „Technischer Rat“ an Herrn Dipl.-Ing. Anton Karner

Herr Bundespräsident Dr. Heinz Fischer hat Herrn Dipl.-Ing. Anton Karner den Berufstitel „Technischer Rat“ verliehen. Das Dekret über die hohe Auszeichnung wurde von Herrn Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer im Linzer Landhaus am 04.04.2005 überreicht.

Herr Technischer Rat Dipl.-Ing. Anton Karner kam im Jahre 1983 von Mank/Nö. nach Grein. 1986 heiratete er eine Greinerin und verlegte in diesem Jahr seinen Hauptwohnsitz in unsere Stadt.

Im selben Jahr begann er als Bauleiter bei der Firma Habau in Perg. Seit 1999 ist er Technischer Geschäftsführer der Firma Habau, verantwortlich für die Bereiche Hochbau und Fertigteiltbau in Österreich und der Tochterunternehmen in Österreich, Deutschland, Ungarn, Polen, Russland und Kroatien.

Auf Grund seiner bisherigen Leistungen genießt Herr Dipl.-Ing. Karner in der technischen Berufswelt das Ansehen eines exzellenten Fachmannes. Er hat während seiner Tätigkeit fortschrittlich am Aufstieg des Unternehmens zu einem der größten Baukonzerne Österreichs mitgewirkt. Zu den wohl bekanntesten und meist beeindruckenden Projekten, die unter seiner Leitung ausgeführt wurden, zählt die Errichtung des mit 202 Metern höchsten Bürogebäudes Österreichs, des „Millennium Towers“ in Wien. Unter seiner Projektleitung wurden spezielle Logistikkonzepte und innovative Arbeitsmethoden entwickelt, sodass die Bauzeit nur sieben Monate betrug. Auch bei der Revitalisierung des Wiener Gasometers waren der Geehrte und die Firma Habau wesentlich beteiligt.

Dipl.-Ing. Karner unterstützt mit großem persönlichem Einsatz alle Belange, die im Zusammenhang mit der Steigerung der Qualitätsstandards und der Gewährleistung von sicheren Arbeitsplätzen einher gehen.



Dipl.-Ing. Anton Karner hat sich mit seiner Arbeit bleibende Verdienste erworben.

Die Stadtgemeinde Grein gratuliert sehr herzlich zu dieser hohen Auszeichnung.

## Jahreshauptversammlung und 50-Jahr-Feier des Pensionistenverbandes – OG Grein!

Die Ortsgruppe des Pensionistenverbandes Grein hielt am 05. März 2005 die jährliche Jahreshauptversammlung ab. Es waren die Oö.-Landesvorsitzende Dr. Ingrid Holzhammer, der Bezirksvorsitzende Ernst Entfellner und Bürgermeister Rupert Lehner als Ehrengäste vertreten.



Die Obfrau Brigitta Haas berichtete den 65 anwesenden Mitgliedern über das abgelaufene Jahr. Bürgermeister Rupert Lehner gratulierte dem Verein zum 50jährigen Jubiläum und die Landesvorsitzende erzählte in Kürze den Werdegang des Pensionistenverbandes. Zum Schluss wurden 12 silberne und 2 goldene Treuenadeln mit Urkunde verliehen. Die Feier endete mit einem kleinen Imbiss.

### In eigener Sache

Das Erscheinen der Gemeindenachrichten richtet sich nach den fixierten Gemeinderatssitzungs-Terminen. Alle GemeindebürgerInnen und Greiner Vereine haben die Möglichkeit, uns interessante Informationen und Veranstaltungen usw. mitzuteilen. **Diese Einschaltungen sind unentgeltlich.**

Weiters bieten wir Greiner Betrieben, Firmen und Gewerbetreibenden die Möglichkeit, Inserate in den Gemeindenachrichten einzuschalten. Der Text der Einschaltung soll eher allgemein gehalten werden. Es sollen keine Werbeeinschaltungen in Form von wöchentlichen Angeboten erfolgen.

Preise und nähere Informationen erhalten Sie am Stadtamt Grein, Herr Harald Wahlmüller, 07268/255-24, E-Mail: wahlmueller@grein.ooe.gv.at.

Folgende Termine sind für 2005 vorgesehen:

Juni-Ausgabe: Redaktionsschluss 13.06.2005

September-Ausgabe: Redaktionsschluss 05.09.2005

November-Ausgabe: Redaktionsschluss: 27.10.2005

Dezember-Ausgabe: Redaktionsschluss: 14.12.2005

## Stoffe, die nicht in das Abwasser gelangen dürfen

Die Oö. Landesregierung führte beim Kanalsystem der Stadtgemeinde Grein Kontrollen durch und musste dabei feststellen, dass sich vermehrt Verschmutzungen im Kanal befinden, welche nicht in das Abwasser gelangen dürfen.

Von der Oö. Landesregierung wurde nachstehende Information zur Veröffentlichung herausgegeben: Biologische Kläranlagen entfernen gelöste organische Stoffe aus dem Abwasser.

Feste Stoffe, die sich nicht im Wasser lösen, werden nicht abgebaut.

Es ist daher für den Betrieb solcher Anlagen von großem Vorteil, wenn feste Stoffe erst gar nicht in das Abwasser gelangen. Diese festen Stoffe gehören als Müll entsorgt.

In den Kompost oder in die Biotonne:

- Küchenabfälle, Speisereste
- Sand, Schlamm
- Kleinstmengen an Öl - „ÖLI“

In den Restmüll:

- Hygieneartikel, Kondome, Kinderwindeln, Watte, Putztücher
- Schutt, Kehricht, Katzenstreu
- Strümpfe, Textilien
- Rasierklingen, Zahnbürste
- Asche, Zigarettenstummel, Glas, Fasern
- Erhärtende Stoffe wie Kunstharze, Mörtel, Gips, Zement

In den Sondermüll (Altstoffsammelzentrum):

- Frittieröl, tierische Fette
- Altöl, Farben, Lacke, Verdüner (feuergefährliche bzw. explosionsfähige Stoffe)
- Unkraut- und Schädlingsbekämpfungsmittel, Pflanzenschutzmittelreste (aggressive oder giftige Stoffe)
- Gifte, Arzneimittel, Chemikalien (zB aus der Fotoentwicklung)
- Fieberthermometer (Quecksilber)

Vermeiden Sie die Verwendung von:

- WC-Steinen und Pissoir-Kugeln
- Aktivchlorhaltigen Reinigungsmitteln
- Desinfektionsmitteln
- Schwermetallhaltigen Produkten (zB Bodenglanzemulsionen)
- Starke Säuren und Laugen (zB Abflussreiniger)

Herausgeber und Medieninhaber: Stadtamt Grein  
Für den Inhalt verantwortlich:  
Bgm. Rupert Lehner, StAL Franz Leonhartsberger  
Druck: Fa. Neudorhofer, Grein

## Verbrennen von biogenen Materialien

Die Stadtgemeinde Grein bringt in Erinnerung, dass nachstehende Verordnung besteht und unbedingt einzuhalten ist:

### Verordnung

des Gemeinderates der Stadtgemeinde Grein vom 16.12.1997. Gemäß § 5 (3) des Bundesgesetzes über das Verbot des Verbrennens biogener Materialien außerhalb von Anlagen, BGBl. 405/1993, wird verordnet:

#### § 1

Das punktuelle Verbrennen von biogenen Materialien (bis 1 m<sup>3</sup>) wie Stroh, Holz, Rebholz, Schilf, Baumschnitt, Grasschnitt und Laub aus dem Hausgartenbereich und aus dem landwirtschaftlich nicht intensiv genutzten Garten- und Hofbereich ist

- grundsätzlich von 17.00 bis 7.00 Uhr
- an Samstagen ab 12.00 Uhr
- an Sonn- und Feiertagen

verboten.

#### § 2

Übertretungen dieser Verordnung werden von der Bezirksverwaltungsbehörde gem. § 7 des Gesetzes über das Verbot des Verbrennens biogener Materialien außerhalb von Anlagen mit einer Geldstrafe bis zu 50.000,00 ATS bestraft.

#### § 3

Diese Verordnung ist mit 14.01.1998 in Kraft getreten.

Der Bürgermeister:  
*Rupert Lehner eh.*

## Vortrag Sonne ohne Reue

Das Katholische Bildungswerk Grein ([www.kbw-grein.at.tf](http://www.kbw-grein.at.tf)) veranstaltet am Dienstag, 24.05.2005, 20.00 Uhr, im Pfarrsaal Grein, mit Frau Dr.med. Rosemarie Moser einen Vortrag zum Thema „Sonne ohne Reue“.

Bei diesem Vortrag werden die Ursachen, die Warnmerkmale, die Vorbeugung und die Behandlungsmöglichkeiten von Hautkrebs und vorzeitiger Hautalterung und der richtige Umgang mit der Sonnenbestrahlung besprochen.

Eintritt: Freiwillige Spenden werden zur Unterstützung des „Albino-Projekts“ verwendet.



## Radweg

Bei der Besichtigung des neu asphaltierten Radweges zwischen der Donaubrücke Grein und Dornach konnte Bgm. Rupert Lehner zwei Gäste aus Frankreich begrüßen. Diese sind mit ihrem Rad - nach eigenen Angaben - ca. 2.000 km unterwegs und waren ebenfalls sehr erfreut über die Sanierung des Radweges.

An dieser Stelle ein herzliches Danke unserem Landeshauptmann-Stellvertreter Franz Hiesl, der die finanziellen Voraussetzungen für die Radwegsanierung geschaffen hat. Danke auch der Straßenmeisterei Grein mit Herrn Straßenmeister Ignaz Knoll für die Mitarbeit, eine große Gefahrenquelle dieses Radweges zu beseitigen. Durch die Neugestaltung der Abfahrt nach der Brücke ist ein Überqueren der B 3 nicht mehr nötig und die Radfahrer können nunmehr gefahrlos auf dem Radweg nach Grein fahren.



## Union Grein - Sektion Stockschützen

Der Sektionsleiter der Eisschützen der UNION Grein gibt bekannt, dass in nächster Zeit die Asphalt-Bahnen zu renovieren sind.

Dazu ist es notwendig, eine Stützmauer zu errichten. Auf den Verein kommen hohe Kosten zu. Wie Sie auf dem Foto sehen, hat die rege Bautätigkeit bereits begonnen.

Viele Arbeitsstunden werden zwar von den Vereinsmitgliedern selbst erledigt, es bleiben aber noch beträchtliche Auslagen für Material und Baggerungen.



## Kunststation Grein eröffnet!

Die Fa. perspectra belebt die Hauptstraße in Grein mit einer neuen Galerie. Als Partner konnte die renommierte Kunststation Kollmitzberg gewonnen werden. Geschäftsführer Mag. Markus Pöcksteiner und die beiden Gesellschafter Kommunalmanager Fritz Jahn aus Rechberg und Christoph Lettner aus



Grein haben gemeinsam mit der renommierten Kulturmanagerin Mag. Therese Egger und ihrem Mann Dr. Bernhard Fischer ein neues Konzept verwirklicht. In den historischen Gewölben des letzten Stadtbauern von Grein, Herrn Franz Hochgatterer,

werden zeitgenössische Kunst und qualitätsvolle Antiquitäten präsentiert und verkauft. Ein besonderer Reiz liegt in der Mischung des Angebotes von regionalen Künstlern, Aborigines-Kunstwerken aus Australien und regionaler Volkskunst. Die neuartige Zusammenarbeit von zwei Kulturschaffenden aus Ober- und Niederösterreich bringen den Strudengau und das Mostviertel näher zusammen.

Öffnungszeiten:

Dienstag 16.00 – 18.30 Uhr

Freitag 16.00 – 18.30 Uhr

Samstag 10.00 – 12.00 Uhr

Kontakt:

[www.perspectra.at](http://www.perspectra.at)

Tel. 0676/3900555

perspectra Leistungsangebot:

- An- und Verkauf von zeitgenössischer Kunst, Schmuck und Antiquitäten
- Restaurierungen
- gerichtlich beedete Gutachten und Schätzungen

# Sprechtage 2005

## Termine Mai, Juni, Juli

### Pensionsversicherungsanstalt

In der **Gebietskrankenkasse Perg**, Gartenstraße 14, findet von der Pensionsversicherungsanstalt an folgenden Tagen von 8.00 bis 12.00 Uhr ein Sprechtag statt:

23.05.2005  
20.06.2005  
18.07.2005

Terminvereinbarung wird empfohlen  
Tel. 07262/57131-0.

### Internationale Sprechtag – Rentenberatung

Beratung in der deutschen Rentenversicherung in der Pensionsversicherungsanstalt, Volksgartenstraße 14, 4021 Linz. Nehmen Sie bitte Ihre Versicherungsunterlagen und Dokumente mit. Frühzeitige telefonische Anmeldung ist unter der Tel. 05 03 03 36419 erwünscht. Sprechtag finden zu folgenden Tagen von 08.30 bis 12.00 und 13.00 bis 15.30 Uhr statt:

19.05.2005  
16.06.2005  
21.07.2005

### Sozialversicherungsanstalt der Bauern

In der **Bezirksbauernkammer**, 4320 Perg, Fadingerstraße 13, Tel. 0732/7633-0 findet von der Sozialversicherungsanstalt der Bauern an folgenden Tagen von 8.00 bis 12.00 Uhr ein Sprechtag statt:

04.05.2005  
01.06.2005  
06.07.2005

### Sozialversicherungsanstalt der gewerblichen Wirtschaft

Im Gasthof Barth, 4360 Grein, Greinburgstraße 6, findet von der Sozialversicherungsanstalt der gewerblichen Wirtschaft an folgenden Tagen von 9.00 bis 11.00 Uhr ein Sprechtag statt. Anmeldungen und Informationen bei der Wirtschaftskammer Perg unter der Telefonnummer 05 90909 5550, Fax: 05 90909-5559.

04.05.2005  
01.06.2005  
06.07.2005

### Sozialrechtssprechtag 2005

An folgenden Tagen werden nur nach telefonischer Vereinbarung (Tel. 050/6906-4711) vom Experten Herrn Dieter Schmadlbauer **Sozialrechtstage** in der Arbeiterkammer Perg, Hinterbachweg 3, 4320 Perg, in der Zeit von 8.00 bis 12.00 Uhr durchgeführt:

12.05.2005  
09.06.2005  
14.07.2005

### Bildungsberatung für Erwachsene

In der Arbeiterkammer Perg findet mit Frau Ulrike Retschitzegger an folgenden Tagen von 16.00 bis 18.00 Uhr eine kostenlose und individuelle Information und Beratung statt. Anmeldung unter Tel. 050/6906-4711.

02.05.2005  
23.05.2005  
06.06.2005  
20.06.2005  
04.07.2005  
18.07.2005

### OÖ. Gebietskrankenkasse Perg – Servicestelle Grein

jeden Dienstag, von 8.00 bis 12.00 Uhr  
und von 13.00 bis 15.00 Uhr  
Tel. 07268/26834

### Gerichtstag des Bezirksgerichtes Perg am Stadtamt Grein

jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat  
von 8.00 bis 10.00 Uhr

### Sozialberatungsstelle in Grein

Frau Elfriede Reindl, Rotes Kreuz Grein,  
Tel. 07268/344-15 oder 0664/3125441  
jeden Montag und Donnerstag  
von 8.00 bis 11.00 Uhr

### Altstoffsammelzentrum Grein

Montag von 8.00 bis 11.00 Uhr,  
Freitag von 8.00 bis 18.00 Uhr (durchgehend)  
Tel. 0664/4318866





### Vortrag

Der Salzburger Persönlichkeitstrainer Heinz Kerschbaumer stellte im Rahmen eines Vortrages am 15.02.2005 im Gasthaus Barth sein neues Buch „Lass Deine Ängste los – und sei nicht deprimiert!“ vor.

### Krebsvorsorge in der Gynäkologie

Erfolgreich besucht war der Vortrag von Herrn Dr. Harald Muttenthaler und Herrn Dr. Andreas Stadlbauer am 09.03.2005 im Pfarrsaal Grein. Mit einer interessanten Powerpoint-Präsentation informierten die Vortragenden über wichtige Inhalte der Krebsvorsorge in der Gynäkologie.

Herr Vizebürgermeister Friedrich Kloibhofer begrüßte und bedankte sich recht herzlich im Namen der Stadtgemeinde Grein bei den Vortragenden und überreichte als Dankeschön ein kleines Geschenk.

Die freiwilligen Spenden wurden an Frau Reindl Elfriede vom Roten Kreuz Grein für die Krebshilfegruppe übergeben.

### Weltgesundheitsstag 07.04.2005

„Gesundheit für alle“ ist erklärtes Ziel der Weltgesundheitsorganisation (WHO).

Um dieses Ziel zu erreichen, sind neben einer guten medizinischen Versorgung vor allem auch Frieden, soziale Gerechtigkeit, gute Wohn- und Lebensbedingungen, Bildung und stabile Ökosysteme wichtige Voraussetzungen.

Auf Anregung des Arbeitskreises Gesunde Gemeinde der dem Ausschuss für Umwelt, Gesundheit, Sport und Vereine zugeordnet ist, wurden am Weltgesundheitsstag an die Kindergartenkinder, Schüler und Schülerinnen der Volks- und Hauptschule Äpfel ausgeteilt.



Bgm. Rupert Lehner bei der Verteilung der Äpfel im Kindergarten Grein

## Wo sich Ober- und Niederösterreich im Strudengau und Mostviertel treffen:

### **Donau – RAD – Fest 19. Juni 2005**

Am **19.06.2005** geht das Donau-RAD-Fest über die Bühne. Die Route führt zum Teil direkt entlang der Donau - teilweise durch einzigartige Auen- und Kulturlandschaften.

Wo sich Ober- und Niederösterreich an der Donau im Strudengau unmittelbar gegenüberliegen, bietet sich dem Familien- und Freizeitradler an der Donau eine einmalige Radausflugstrecke. Einmal im Jahr - heuer am **19.06.2005** - feiern alle Gemeinden an diesem Teilstück des Donauradweges das **Donau-RAD-Fest**.



An diesem Tag dreht sich alles nur ums Rad und um einige tausend Radler, die hier von zahlreichen Labstellen an der Strecke empfangen werden.

Der Radweg ist durchgehend asphaltiert und über weite Strecken so breit ausgeführt, dass auch mehrere Personen gemütlich nebeneinander fahren können. Seit kurzem steht den von Niederösterreich kommenden Radfahrern die Abfahrt zum Donauradweg bei der Greiner Donaubrücke zur Verfügung, dadurch brauchen die Radfahrer die B 3 nicht mehr queren.

### **Ganzjährig tolle Familienausflugstrecke**

Die Strecke kann auch das ganze Jahr über als Familien- und Tagesausflugstrecke befahren werden. Im Speziellen stehen dem Radfahrer die RadKulTOUR-Wege zwischen Grein und Perg zur Verfügung.

Eine Karte zu diesen Wegen erhalten Sie im Büro des Tourismusverbandes Grein.

*Tourismusbüro Grein, Stadtplatz 7*

*Tel. 07268/7055*

*E-Mail: [info.grein@oeboroesterreich.at](mailto:info.grein@oeboroesterreich.at)*

*[www.grein.at](http://www.grein.at)*



## Wachau-Classic-Ausfahrt

Die 4. „N.Ö.-HYPO-WACHAU-CLASSIC“ startet am 05.05.2005, 15.00 Uhr, in Melk an der Donau und führt durch die Wachau, durch das südliche Waldviertel, Nibelungengau, Strudengau, Mostviertel, durch den mystischen Dunkelsteinerwald über Grein und Krems zurück nach Melk an der Donau. Es sind insgesamt 26 Sonderprüfungen geplant.

**Sonderprüfung in Grein:** Freitag, 06.05.2005, 15.30 bis 17.30 Uhr, Stadtplatz (Timing-Prüfung)

Veranstalter: ÖAMTC-Zweigverein Melk, Homepage: [www.wachau-classic.at](http://www.wachau-classic.at).



## Aktivschuh Leitner

Große Anerkennung seitens der Politik und der Wirtschaft gab es am 11.03.2005 bei der Eröffnung des neuen Aktivschuhhauses Leitner in Grein. Das nach Feng Shui Richtlinien konzipierte neue Geschäft von Orthopädie Franz Leitner zeigt, dass der Mut zu Investition und Erneuerung durchaus mit Erfolg gekrönt wird.



*Franz Leitner, Martha Höbarth und Bgm. Rupert Lehner stoßen auf die Geschäftseröffnung an.*

Mit neuen Serviceleistungen wie Lauf & Fußanalyse, Fußpflege, Bandagistik und Textilreinigung wird Aktivschuh Leitner die Kunden begeistern.

Aber natürlich auch das umfangreiche Sortiment (Sport, Freizeit, zeitloser Eleganz, Kinderschuhen, modischen Bequemschuhen) bietet für Jung und Alt jede Menge Bequemlichkeit.

## Schülerbetreuung in Grein

Familien sichern unsere Zukunft

Schülerbetreuung mit Mittagsbetrieb unterstützt Mütter mit Schulkindern

Die *Villa Kunterbunt* bietet ab sofort allen Müttern die Möglichkeit, Beruf und Familie besser vereinbaren zu können. Die Besuchszeit ist mit Montag bis Donnerstag von Unterrichtsschluss bis 16.00 Uhr und freitags bis 15.00 Uhr festgesetzt. Die Kinder können unmittelbar nach Unterrichtsschluss mit dem Schulbus Ganzberger von der Schule zur Schülerbetreuung fahren. Sofern eine schriftliche Bestätigung der Eltern vorliegt, können die Kinder jederzeit von der Schülerbetreuung weggehen (zB für den Besuch der Musikschule).

Der Elternbeitrag beträgt pro Woche: 87 Euro pro Monat 10er-Block: 50 Euro, Eintagestarif: 6 Euro, das Mittagessen wird vom Gasthaus Hahnwirt geliefert und kostet pro Mahlzeit 2,60 Euro.



*Gemeinsam schmeckt es halt am Besten! Besonders bei Einzelkindern stärkt das Zusammensein mit anderen Kindern soziales Verhalten.*

Die Schülerbetreuung kann natürlich auch erst nach dem Mittagessen in Anspruch genommen werden (Einlass: bis 14.00 Uhr).

Anmeldung telefonisch bei Waltraud Brandstetter unter Tel. 0676/82161907 (entweder am Vortag oder vormittags bis 9.00 Uhr).

## Fa. Hofer in Grein ???

Der Name HOFER ist im Laufe der vergangenen Jahre zu einem festen Begriff in Österreich geworden. Das Unternehmen zeigt großes Interesse eine Filiale in der Stadtgemeinde Grein zu errichten.

## Historischer Verein der Stadt Grein

### Filmpräsentation „Der Umbruch - Die US Army befreit Grein“

Am 01. April 2005 wurde im Festsaal der Landesmusikschule Grein der vom Historischen Verein der Stadt Grein erstellte Film „Der Umbruch - Die US Army befreit Grein“ in Zusammenarbeit mit der Stadtgemeinde Grein präsentiert.

Herr Vizebürgermeister Friedrich Kloibhofer begrüßte die Ehrengäste und dankte dem Historischen Verein der Stadt Grein für seine wertvolle Arbeit. Die Erste Präsidentin des Oö. Landtages, Frau Angela Orthner, hat mit ihren persönlichen Erinnerungen bewegende Worte für die Zeit nach dem 2. Weltkrieg gefunden und die Arbeit des Historischen Vereins gewürdigt.

Herr Vizebürgermeister Kloibhofer verlas die Grußworte des Herrn Bundespräsidenten Dr. Heinz Fischer:

„Liebe Bürgerinnen und Bürger der Stadt Grein!  
Ich übermittle Ihnen auf diesem Weg zur Präsentation der Video-Dokumentation „Der Umbruch. Die US-Army befreit Grein“ sehr herzliche Grüße und danke im Namen der Republik aber auch ganz persönlich Allen, die am Zustandekommen dieses gemeinnützigen Projektes beteiligt waren. Sie haben einen besonders interessanten und wichtigen Beitrag zum heurigen Gedenkjahr geleistet.

Was wohl jeden beeindruckt, der den Film bereits kennt - und noch kennen lernen wird -, sind nicht nur die detailreichen Erzählungen und Blickwinkel von Zeitzeugen, sondern auch die Bekenntnisse zur Menschlichkeit und zur Vernunft in einer Zeit des Terrors und der Angst. So gebührt neben den amerikanischen Truppen auch der örtlichen Bevölkerung Dank und Anerkennung für die gemeinsame Überbrückung und Bewältigung größter Schwierigkeiten während der örtlichen Kriegssituation des Jahres 1945.

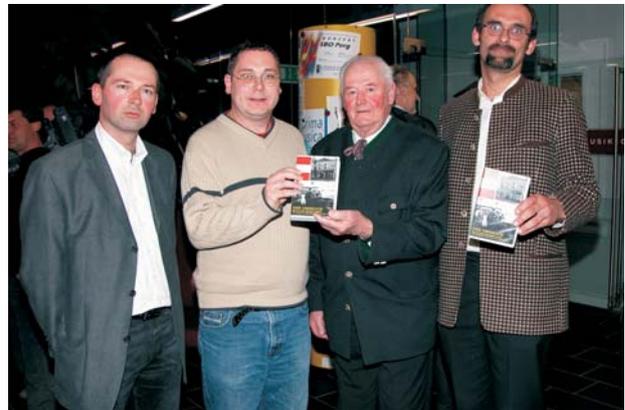
Ich gratuliere Andreas Kastenhofer, Karl Hohensinner und Stefan Mandlmayr zu ihrer großartigen Idee, die noch wachen Erinnerungen jener Menschen in Bild und Ton festzuhalten, die das Kriegsende 1945 in der Stadt Grein und Umgebung erlebt und erlitten haben. Dieses historisch wertvolle Material ist Teil einer vierteiligen Dokumentation der Lokalgeschichte von 1920 bis 1960, die der „Historische Verein der Stadt Grein“ der Öffentlichkeit zugänglich macht.

Wir sollten in Österreich nicht müde werden, die Ereignisse dieser Zeit der Vergangenheit zu entreißen und für die gegenwärtigen und zukünftigen Generationen lebendig zu erhalten und daher freue ich mich mit Ihnen über dieses wirklich gelungene Ergebnis eines bemerkenswerten, langjährigen Engagements. Ich wünsche Ihnen allen, die Sie heute zusammen gekommen sind, einen interessanten und lehrreichen Abend!“

Herr Dr. Karl Hohensinner, Obmann des Historischen Vereins und Projektleiter gab Einblick in die Sammel- und Archivierungstätigkeit des Vereins. In den vergangenen 10 Jahren wurde mit ca. 50 GreinerInnen ein Interview über die Kriegs- und Vorkriegszeit geführt. Das Vereinsarchiv umfasst etwa 100 auf Video aufgezeichnete Gesprächsstunden. Aus diesem Schatz hat der Verein bisher drei Videodokumentationen gestaltet. Es sind noch weitere drei geplant. Danach soll das Material mit Schlagworten erfasst und auf dauerhaften Datenträgern abgelegt sein.

Das Archiv steht in begrenztem Ausmaß wissenschaftlichem Interesse offen. Allgemein zugänglich wird das Material erst in einigen Jahrzehnten (Urheberrechts- und Datenschutz). So sollen die so wertvollen Lebenserinnerungen vieler GreinerInnen für nachfolgende Generationen erhalten werden.

Sollten Sie historisches Material nicht mehr benötigen oder leihweise zur Verfügung stellen wollen (Fotos, Plakate, Schriften etc.) können Sie dem Historischen Verein (Herr Andreas Kastenhofer, Herr Dr. Karl Hohensinner) zur Verfügung stellen. Besonders, wenn Sie ein Haus räumen oder eine Verlassenschaft auflösen, überlegen Sie, bevor Sie etwas verbrennen oder in einen Container werfen. Allfällig notwendige Diskretion wird zugesichert.



v.l.: Mag. Stefan Mandlmayr, Dr. Karl Hohensinner, Zeitzeuge Johann Kloibhofer, Andreas Kastenhofer

Gemeinsam mit dem Kulturverein Grein gab es noch weitere vier Aufführungen des Filmes in der Musikschule. Insgesamt sahen bis jetzt an die 400 Greiner den Film. Eine Einbeziehung in den Unterricht an der Hauptschule im Rahmen des Gedankenjahres ist geplant.

Das Video „Der Umbruch - Die US-Army befreit Grein“ ist bei FL Andreas Kastenhofer, Großgraben 11, 4360 Grein erhältlich, 07268/7512. Weiters bekommen Sie es im Antik-Kabinett Lukas Hohensinner, Kreuznerstraße 8, 4360 Grein.

## **donauFESTWOCHEN im Strudengau** **29. Juli bis 15. August 2005**

### **Perspektiven**

Konnten die *donauFESTWOCHEN* im vergangenen Sommer erfolgreich ihren 10. Geburtstag feiern (Auslastung 98 %), ist 2005 der Blick in die Zukunft gerichtet – mit Grein als Festspielstadt im Zentrum. Opernraritäten als Eigenproduktionen auf Schloss Greinburg haben den Festwochen ein unverwechselbares Profil gegeben.



Mit *Zaide* oder *Das Serail* steht 2005 ein heute im Repertoire vergessenes deutsches Singspiel von Wolfgang Amadeus Mozart am Programm (Spieltage: 6., 7., 13., 14. und 15. August). Das *L'Orfeo Barockorchester* unter der musikalischen Leitung von Michi Gaigg bringt mit diesem 1779/80 komponierten Werk den ersten Vorstoß des 24-jährigen Komponisten in Richtung deutsche Oper zur Aufführung. Avantgardistischer Stil in der Musik und die Aufnahme von kleinen Melodramen zeichnen das Werk im Besonderen aus.

Der Begriff *Originalklang* steht in acht Konzerten am Prüfstand. Ihn mit Inhalt zu füllen, historisch und zeitgenössisch zu denken, lauten die Herausforderungen an Künstler und Publikum. Den Dialog zwischen vergessenen und zeitgenössischen, unerhörten Klangwelten eröffnen u.a. junge, aufstrebende Interpreten - *Lilia Slavny, Kristina Lindberg Band* - wie auch renommierte Musiker der Szene, u.a. *il concerto tivoli, Thomas Fheodoroff, Claire Pottinger und Konstanze Rieckh*. Ihr Blick auf so manches bekannte, große Werk (Vivaldi: *Die vier Jahreszeiten*/Stiftskirche Waldhausen) und auf vergessene Musiken der Barockliteratur zeigt diese im neuen Licht. Erstmals werden 2005 mit einer Ausstellung von Werken der Malerin Erdmuth Scherzer-Klinger und einer Wort-Bild-Klangperformance Beiträge der bildenden Kunst in das Festwochenprogramm miteinbezogen. Ergänzend zum Kunstgenuss werden an vielen Veranstaltungsorten Kulinarier die Gaumen kitzeln.

Wir freuen uns auf Ihre Neugierde!  
Intendantin Michi Gaigg und das Kulturforum  
Donauland-Strudengau

### **Festspielstadt Grein**

**Im Zeitfluss – Festakt zur Eröffnung**  
*Lilia Slavny, Barockvioline*  
*Patrick Ayrton, Cembalo*

**Freitag, 29. Juli 2005, 19.30 Uhr**  
*Rittersaal Schloss Greinburg*

*Werke von Georg Muffat, Jean-Marie Leclair,  
Francesco Maria Veracini, Johann Jacob Froberger  
und Alfred Schnittke*

**Konzert mit anschließendem Umtrunk 22 Euro**

**Zaide von Wolfgang Amadeus Mozart**  
*Deutsches Singspiel (1779/80), Operneigen-  
produktion*

**L'Orfeo Barockorchester**  
*Michi Gaigg, musikalische Leitung*

**Samstag, 6., 13. August, Sonntag, 7., 14. August  
und Montag 15. August 2005, jeweils 18 Uhr**  
*Arkadenhof Schloss Greinburg (bei Schlechtwetter  
im Rittersaal)*

**Karten 30 Euro (Kat. A), 25 Euro (Kat. B)**

**Opernwerkstatt für Kinder und Jugendliche**  
**18. bis 22. Juli 2005**

Der Workshop eröffnet einen Raum für unkonventionelle Bühnen- und Ausstattungsgestaltung. Ziel ist, über die Mitgestaltung des Bühnenbildes die Welt der Oper zu entdecken. Mitzubringen sind Neugierde und Freude am kreativen Tun.

**Das Team:** Manuela Kloibmüller (Musikpädagogin) und Heidemarie Url (künstlerisches Gestalten)

**Information:** Tel. 0664/2705400

Das gesamte Festwochenprogramm, wie auch Informationen zu Festwochenpass und Ermäßigungen finden Sie im Programmfolder (Festwochenbüro) wie auch unter [www.donau-festwochen.at](http://www.donau-festwochen.at).

**Information, Folder, Kartenvorverkauf**  
Festwochenbüro Grein, Telefon 07268/26857  
e-mail: [office@donau-festwochen.at](mailto:office@donau-festwochen.at)

**Kartenvorverkauf in Grein**

Buchhandlung Hinterecker, Telefon 07268/373 und  
in der Raiffeisenbank Grein.

## Katharina Karner

### 2. Sommer-Kunstkurs in Grein/Donau

Die heimliche Kulturhauptstadt der Region Strudengau erweitert das Angebot um eine neue Facette. Frau Katharina Karner, gebürtige Greinerin, Studentin an der Universität für angewandte Kunst



in Wien bei Professor Wolfgang Herzig, und Mag. art. Zbyněk Havlin, Absolvent der Universität für bildende Kunst in Prag, leiten ein Kursangebot in Grein. Wesentliche Schwerpunkte sind Acrylmalerei (Landschaft und Portrait). Ziel des Kurses ist die Einführung in die Acryl-

malerei und in der Folge die Anfertigung von 2 Gemälden. Der Kurs wird in Englisch und Deutsch abgehalten und durch Analyse und Gruppenbesprechungen werden gemeinsam gewonnene Erkenntnisse praktisch umgesetzt.

Information und Anmeldung: + 43(7268)7016 oder +43/676/9291465; gerne übernehmen wir auch die Zimmerreservierung, [annakarnerhudik@yahoo.de](mailto:annakarnerhudik@yahoo.de), [www.kunstkurs.eu.tt](http://www.kunstkurs.eu.tt)

Termine: 05.-08.05.2005, 26.-29.05.2005, 07.-10.07.2005, 25.-28.08.2005, 01.-04.09.2005

Kursort: Donaulände 6, 4360 Grein (bei Schlechtwetter: Atelier mit Donaublick)

Teilnehmerzahl: 4 - 8 Personen

Preis: 200,00 Euro (inkl. Material)

### Kindermalkurs

Ziel des Kurses ist es, den Kindern einen spielerischen und zwanglosen Zugang zur Kunst zu ermöglichen. Gemeinsam wird der Weg von der Fläche (Zeichnung und Malerei) in den Raum (Modellieren) gegangen. Kurssprache ist Englisch und Deutsch. Kunst ist Kommunikation in Bild, Form, Bewegung und Ton, die nicht unbedingt der Sprache bedarf. Kurstermine: 11.-13.07.2005, 18.-20.07.2005, 29.-30.08.2005



Kursort: Donaulände 6, 4360 Grein (großzügiger Garten und Atelier mit Donaublick)

Teilnehmerzahl: 4 - 8 Kinder

Kursgebühr: 75,00 Euro inkl. Material und Getränke

Information und Anmeldung: 07268/7016 oder 0676/9291465; gerne übernehmen wir auch die Zimmerreservierung, [annakarnerhudik@yahoo.de](mailto:annakarnerhudik@yahoo.de), [www.kunstkurs.eu.tt](http://www.kunstkurs.eu.tt)

Die Künstler haben sich an verschiedenen gemeinsamen Ausstellungsprojekten beteiligt. Mag. Zbyněk Havlin ist seit 2004 mit Arbeiten in der tschechischen Nationalgalerie vertreten und wird 2005 bei der internationalen Biennale in Prag ausstellen.

## 1. Strudengauer Weinheuriger

Auch heuer wieder lädt das Rote Kreuz – Ortsstelle Grein zu einem zweitägigen Fest ein. Vor dem Rotkreuz Gebäude wird wieder ein Zelt errichtet in dem am Samstag, den 11.06.2005, ab 18.00 Uhr, der „Erste Strudengauer Weinheurige“ stattfindet. Um die 20 erlesenen Weine aus den besten Weinbaugebieten Österreichs stehen zur Auswahl und natürlich gibt's dazu eine zünftige Hauerjause. Ab 20.00 Uhr wird eine untermalende Heurigenmusik das Ambiente vollenden.

Am Sonntag, den 12.06.2005 findet der Rot-Kreuz Frührschoppen statt. Für Musik und gute Unterhaltung sorgen hier „Die Fürstlichen“.

Um 14.30 Uhr startet dann die Verlosung des großen Gewinnspiels.

Als erster Preis winkt ein Wochenende für 2 Personen in einer typischen österreichischen Weinregion (ohne An- bzw. Abreise).



Die zugehörigen Lose werden bereits vorab erhältlich sein und sind verbunden mit einem Gutschein für ein Achterl Wein nach Wahl.

Die Mitarbeiter der Rot-Kreuz-Ortsstelle Grein freuen sich, Sie an diesem Wochenende Willkommen zu heißen.

## Kostenlos in Ihrem Gemeindeamt: Die Bauherrenmappe mit Informationen für jeden Häuslbauer und Sanierer!

Alle wichtigen Fragen des zukünftigen Bauherren und Sanierer beantwortet die neue Bauherrenmappe, die für jeden kostenlos in unserem Gemeindeamt und in Banken der Region erhältlich ist.

Egal ob Neubau, Umbau oder Sanierung – der Bauherr wird mit einer Fülle von Fragen konfrontiert: Planung, Finanzierung, Versicherung, Bauantrag, Heizung, Kostenkontrolle und vieles mehr. Die mehr als 200 Seiten starke Bauherrenmappe für die Bezirke Urfahr Umgebung, Freistadt und Perg bietet eine Fülle von Tipps und Informationen.

Die Mappe enthält Informationen über das Bauen in der jeweiligen Gemeinde, sowie über alle Zuständigkeiten im Bauwesen und den Oö. Bauberatungsscheck

für Antragsteller und Berater. Auch die Möglichkeiten der Wohnbauförderung sind im Detail angeführt.

Das Energieinstitut liefert zu Themen wie Energieberatung, Energieeinsparung und ökologischer Wohnbau eine Fülle an wichtigen Informationen.

### Kostenloser Bürgerservice

Erhältlich sind die mehr als 200 Seiten starken Mappen in unserer Gemeinde sowie in den Partner Banken der initiativehandwerk in Oberösterreich. Im Internet sind

die Inhalte der Bauherrenmappe unter [www.bauherrenweb.at](http://www.bauherrenweb.at) abrufbar.

Für weitere Informationen zur Bauherrenmappe wenden Sie sich bitte an unser Bauamt.



### Sperrabfall ist nicht gleich Restabfall !!!!!

In den Altstoffsammelzentren des Bezirkes Perg kann seit fünf Jahren Sperrabfall kostenlos abgegeben werden. Wir weisen jedoch darauf hin, dass nur mehr „echter Sperrabfall“ kostenlos entsorgt werden kann. Restabfall entsorgen sie bitte zu Hause in Ihrer Mülltonne. Sollten sie einmal nicht mit dem Volumen ihrer Restabfalltonne ihr auslangen finden, wenden sie sich bitte an ihre Gemeinde und holen sich einen Sack gegen eine geringe Gebühr, den sie bei der nächsten Abholung neben ihre Mülltonne stellen können.

**Für sämtlichen Restabfall, den sie dennoch in ein Altstoffsammelzentrum bringen, müssen sie ab sofort pro Sack 5,50 Euro bezahlen.**

### Was ist echter Sperrabfall?

Sperrabfälle sind lt. Oö Abfallwirtschaftsgesetz Restabfälle die wegen Ihrer Größe oder Form nicht in den für Restabfälle bestimmten Abfallbehälter gelagert werden können.

### Was darf kostenlos angeliefert werden?

- **Sperrmüll:** Haushaltsübliche Mengen, die zu groß oder zu sperrig für die Restabfalltonne sind zB Matratzen, Teppiche, PVC-Böden, Kunststoffsessel,.....
- **Altholz:** behandeltes und unbehandeltes Holz aus dem Bau- und Wohnbereich wie zB Kästen, Tische, Betten,.....
- **Bauschutt** (Kleinmengen bis Kofferraumgröße): mineralischer Bauschutt, wie zB Ziegel, Beton, Fliesen, Keramik, Mauerausbrüche, Gasbeton,.....

### Warum darf Restabfall nicht in den Sperrabfallcontainer?

Sperrige Abfälle müssen anders behandelt werden als Restabfälle. Außerdem übernimmt der Bezirksabfallverband Perg die Kosten für die Entsorgung. Damit es dabei nicht zu unfairen Kostenverschiebungen kommt, darf nur Sperrabfall angenommen werden.

Bei Fragen wenden sie sich bitte an die Abfallberatung des BAV unter der Telefonnummer: 07262/53134-14



## Kinder- und Jugendflohmarkt am Stadtplatz Grein

**Samstag, 14. Mai 2005  
von 9.00 bis 13.00 Uhr**

Der Greiner Kinderflohmarkt bietet dir Gelegenheit, deine Schätze selbst zu verkaufen! Was brauchst du? Eine Decke oder einen Tisch und dein "Geschäft" ist fertig.

Anfragen richte bitte an Katharina Baumfried, 0676 / 38 93 221

----- bitte hier abtrennen -----

Diesen Abschnitt bitte an den Verein der Greiner Wirtschaft, Katharina Baumfried, Sattl 14, 4382 Sarmingstein, senden oder in der Trafik Huber in Grein abgeben oder einfach am Markttag mitbringen.

Ich nehme am Greiner Kinderflohmarkt teil. Die Standgebühr beträgt (für Reinigung etc.) € 2,20 pro Aussteller. Die maximale Länge des Verkaufsstandes beträgt 2 Meter. Der Veranstalter übernimmt keinerlei Haftung. Meine Eltern sind damit einverstanden.

Name \_\_\_\_\_ Telefon \_\_\_\_\_

Adresse \_\_\_\_\_ geboren am \_\_\_\_\_

Unterschrift der Eltern \_\_\_\_\_

**Kirchdorf Perg Steyr ein Wirtschaftsraum**

Was in anderen Bundesländern bereits erfolgreich umgesetzt wurde, ist nun auch in unseren Bezirken Praxis.

Seit Jänner letzten Jahres bilden die Finanzämter Kirchdorf, Perg und Steyr einen gemeinsamen Wirtschaftsraum, die bisherigen **Standorte bleiben fix erhalten.**

**Verwaltungsvereinfachung**

Durch die Umstrukturierung sollen vor allem Hierarchien abgebaut und eine Verwaltungsvereinfachung erreicht werden.

Alle drei Standorte unterstehen nunmehr einer Geschäftsleitung unter der Führung von **Hofrat Dr. Walter Littringer.**

Die bisherigen Abteilungen und Referate wurden zu größeren so genannten "Teams" zusammengefasst, die von einem Teamleiter geführt werden. Dies soll in Zukunft vor allem kürzere Erledigungszeiten für den einzelnen Antragsteller bringen.

**Unser Motto lautet:  
Bürgernähe und  
Kundenorientiertheit**

Die Schlagworte heißen: „**Bürgernähe** und **Kundenorientiertheit.**“

Wenn auch künftig niemandem das Steuern zahlen erspart bleiben wird, werden sich durch die Neugestaltung der Finanz vor allem für seine Kunden Vorteile ergeben.

Konkret bedeutet das, dass alle Kunden in einem modern gestalteten Infocenter empfangen werden, dessen eigens geschultes Personal einen Großteil der Anfragen umfassend und möglichst rasch beantworten wird.

Durch eine "Telefon-Ringleitung" ist es nun möglich, dass telefonische Anfragen von jedem Standort entgegengenommen und jedem Kunden die gewünschten Auskünfte standortübergreifend erteilt werden können.

**Alles neu – seit April**

Der "neue" Amtsbetrieb wurde mit 1. April gestartet. Als erstes erkennbares Zeichen der Reform wurden sowohl allen Betrieben als auch sämtlichen Arbeitnehmern neue Steuernummern vergeben, die Zuständigkeit bleibt aber mit Sicherheit beim bisherigen Amt bestehen.

Eine zusätzliche Serviceleistung wird bis 6. Mai geboten: Alle Arbeitnehmer und Pensionisten können sich über das "Quick Check-in" noch schneller zu Finanz-Online anmelden.

Sie erhalten beim Finanzamt sofort ihre persönlichen Zugangskennungen ausgehändigt (Formular unter <https://finanzonline.bmf.gv.at>). Für diese Express-Anmeldung ist das Infocenter in dieser Zeit zusätzlich donnerstags bis 18 Uhr geöffnet.

Für mögliche Probleme in der Anfangsphase wird um Verständnis gebeten. Es werden alle Mitarbeiter ihr Bestes geben.

<p><b>Geschäftsleitung des Wirtschaftsraumes</b> Vorstand: HR Dr. Walter Littringer Fachvorstand: HR Dr. Franz Bayer Organisationsleiterin: Sylvia Lartner Assistent Leistungscontrolling: Christian Baierl</p>	<p><b>Teamleiter Standort Steyr:</b> Infocenter: Franz Pramhas Allgemeinveranlagung: Wilhelm Spöck Betriebsveranlagung: Gerold Klinglmair, Edmund Kubicka Abgabensicherung: Friedrich Reinisch, Karl Pilat</p>
<p><b>TeamleiterIn Standort Kirchdorf:</b> Infocenter/Allgemeinveranlagung: Regina Wolfslehner Betriebsveranlagung: Norbert Kürner Abgabensicherung: Friedrich Reinisch</p>	<p><b>Telefonnummern:</b> Standort Kirchdorf: (07582) 61101 Standort Perg: (07262) 52251 Standort Steyr: (07252) 571</p>
<p><b>Teamleiter Standort Perg:</b> Infocenter/Allgemeinveranlagung: Karl Aigner Betriebsveranlagung: Manfred Mitterlehner Abgabensicherung: Karl Pilat</p>	<p><b>Öffnungszeiten NEU:</b> Mo – Do: 07:30 – 15:30 Uhr Fr: 07:30 – 12:00 Uhr</p>

## DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

# MEHR SCHUTZ - beim Frühjahrsputz

In den Monaten März, April und Mai häufen sich die Unfälle durch Stürze im Haushalt. Ein Zeichen, dass sich der oft totgesagte Frühjahrsputz scheinbar immer noch gefährlicher Beliebtheit erfreut. Fallen lauern dabei überall im Haus – durch Beachtung einiger Sicherheitstipps lassen sich diese jedoch mühelos umgehen.

### Tipps für den sicheren Wohnungsputz:

Grundsätzlich nicht drei Dinge auf einmal tun, denn durch Nervosität und Hektik besteht die Gefahr, Fehler zu machen.

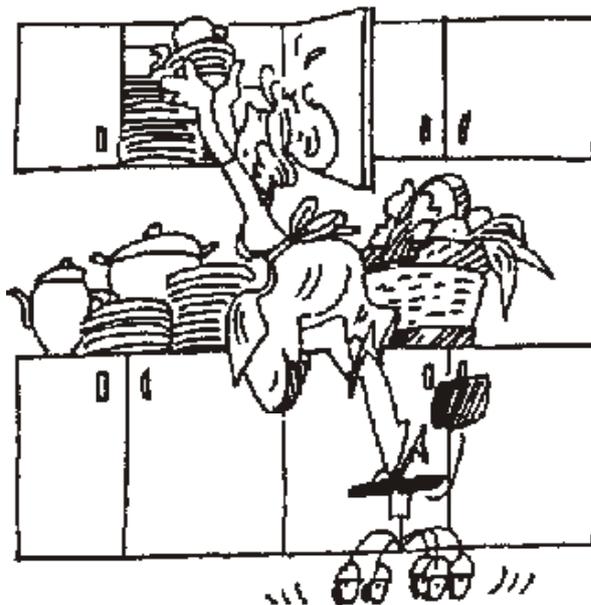
Rutschfeste Schuhe mit flachen Absätzen und zweckmäßiger Kleidung tragen (lose Schürzenbänder, weite Ärmel und Röcke können leicht irgendwo hängen bleiben).

Nur Leitern als Steighilfen verwenden. Wer meint, er könnte Tisch und Stühle als Leiterersatz aufeinanderstapeln, riskiert buchstäblich Hals- und Beinbruch.

Stecker elektrischer Geräte vor dem Reinigen unbedingt aus der Steckdose ziehen.

Besen, Staubsauger und Reinigungsmittel so platzieren, dass man nicht darüber stolpern kann. Reinigungsmittel dabei außer Reichweite der Kinder abstellen.

Fensterputzen möglichst nur von den Rauminnenseiten und vom Fußboden aus. Niemals auf die Außenseite des Fensterbrettes treten.



*Fühlt man sich aus irgend einem Grund körperlich nicht fit, sollte man den Putztag verschieben.*

*Das glänzendste Parkett macht kaum noch Freude, wenn man es anschließend mit einem Gipsbein vom Bett aus betrachten muss.*

## Der OÖ ZIVILSCHUTZVERBAND – Die Informationsstelle für Sicherheitsfragen



INFORMATION BERATUNG AUSBILDUNG

### OÖ. ZIVILSCHUTZVERBAND

A - 4020 Linz, Wiener Straße 6, Telefon 0732/65 24 36, Fax: 0732/66 10 09  
E-mail: [office@zivilschutz-ooe.at](mailto:office@zivilschutz-ooe.at), homepage: [www.zivilschutz-ooe.at](http://www.zivilschutz-ooe.at) oder [www.siz.cc](http://www.siz.cc)



Die Kinderfreunde

[www.kinderfreunde.cc/ferien](http://www.kinderfreunde.cc/ferien)

# Ferienangebote für Kinder



11.7. – 16.7.2005  
**Ferienbeginn-Camp**  
Jaunitztal, Freistadt  
6-14 Jahre / Kosten: 250 Euro

11.7. – 23.7.2005  
**WasserSpaß**  
Attersee, Weißenbach  
8-14 Jahre / Kosten: 390 Euro

11.7. – 23.7.2005  
**Erlebniscamp**  
Obertraun  
6-14 Jahre / Kosten: 385 Euro

18.7. – 30.7.2005  
**Leben wie Indianer**  
MühlFUNviertel, Klaffer  
8-14 Jahre / Kosten: 390 Euro

18.7. – 30.7.2005  
**Fun-Reitcamp**  
Jaunitztal, Freistadt  
8-14 Jahre / Kosten: 385 Euro

18.7. – 30.7. 2005  
**Spiel, Spaß und Bewegung**  
Grünau  
6-14 Jahre / Kosten: 380 Euro

25.7. – 06.8.2005  
**Erlebniscamp**  
Obertraun  
6-14 Jahre / Kosten: 385 Euro

31.7. – 06.8.2005  
**Urlaub am Bauernhof in Erdleiten**  
Bad Zell  
6-11 Jahre / Kosten: 285 Euro

01.8. – 06.8.2005  
**Görlscamp**  
Jaunitztal, Freistadt  
11-14 Jahre / Kosten: 200 Euro

01.8. – 13.8.2005  
**Spiel, Spaß und Bewegung**  
Grünau  
6-14 Jahre / Kosten: 380 Euro

01.8. – 06.8.2005  
**Abenteuercamp**  
Hinterstoder  
8-14 Jahre / Kosten: 250 Euro

08.8. – 12.8.2005  
**Schnuppertage für 5 bis 8-Jährige**  
Jaunitztal, Freistadt  
6-8 Jahre / Kosten: 210 Euro

08.8. – 20.8.2005  
**Fun & Action**  
MühlFUNviertel, Klaffer  
8-14 Jahre / Kosten: 390 Euro

08.8. – 20.8.2005  
**Erlebniscamp**  
Obertraun  
6-14 Jahre / Kosten: 385 Euro

13.8. – 24.8.2005  
**Reit- und Funcamp**  
Neustift  
6-14 Jahre / Kosten: 385 Euro

22.8. – 27.8.2005  
**Abenteuercamp**  
Hinterstoder  
8-14 Jahre / Kosten: 250 Euro

22.8.-27.8.2005  
**Leben wie ein Indianer**  
MühlFUNviertel, Klaffer  
8-14 Jahre / Kosten: 280 Euro

29.8. – 07.9.2005  
**Lern- und Spabstage**  
Losenstein  
8-14 Jahre / Kosten: 380 Euro



**Jedes Angebot für Greiner Kinder  
um 15,- Euro ermäßigt!**

Anmeldung im Internet oder telefonisch 0732 773011

[www.kinderfreunde.cc/ferien](http://www.kinderfreunde.cc/ferien)



# Einladung

## Eröffnung der Fa. Fröschl

Tag der offenen Tür - Samstag, 4. Juni 2005



### Programm:

Ab 10.00 Uhr Eintreffen der Gäste

11.00 Uhr Festakt:

Grußworte Vizebgm. Dittmar Handel

Grußworte Bgm. Rupert Lehner

Festansprache LR Bgm. Viktor Sigl

Segnung des Neubaus durch Dechant Msgr. Berthold Müller

Musikalische Umrahmung durch die Greiner Stadtkapelle

Anschließend: Betriebsführungen bzw. Mittagessen

- Produktpräsentation und Information
- Gewinnspiel
- Großer Kinderspielpark der Mühlviertler Kinderspiele

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

**FRÖSCHL**  
Möbeltischlerei  
Innenausbau

**FRÖSCHL**  
Ruttensteiner  
Holzzäune

